

nationale anti-EEG Bewegung

13467 Berlin, Waldseeweg 28
Tel. 05241 7404728
Fax 05241 7404725
Mail info@naeb.info

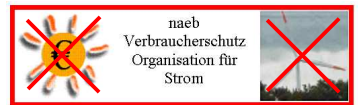
naeb e.V., Georg-Buechner-Weg 3, 33335 Guetersloh

Deutsche Post  PC STAMPIT **1,45 EUR**
A00100AA5B 20.06.10



Herr Minister Brüderle
Bundesministerium für Wirtschaft und Tech.g

11019 Berlin



Vorsitzender Heinrich Duepmann
stellv. Vors. Prof. Dr. H.-G. Appel
Kassierer Heinz Hofmann

20.06.2010

Zustimmung zu Ihrer Opel-Subventions-Position

Sehr geehrter Herr Minister Brüderle,

wir erlauben uns, unsere Genugtuung zum Ausdruck zu bringen, dass Sie im Interesse der Marktwirtschaft und des Wettbewerbs eine konsequente Position bezogen und damit GM dazu gezwungen haben, sich selbst zu helfen.

Wir wünschen uns sehr, Sie würden ähnlich konsequent auch im Bereich der Brennelemente-Steuer vorgehen, d.h. einen Verzicht auf diese absurde Idee fordern, auch wenn dieses Thema nicht direkt in Ihr Ressort fällt. Immerhin ist die hier den "Erneuerbaren" im Gegenzug indirekt gewährte symbolische Subvention (die reale erfolgt über das EEG) um ein vielfaches verwerflicher, weil sich der Wind- und Voltaik-Strom von einem Opel –Auto bezogen auf die Mitbewerber signifikant schlechter stellt:

Ein Opel Auto fährt mehr oder weniger genauso gut wie das der Mitbewerber, Wind- und Voltaik-Strom dagegen sind im Vergleich zu KK-Strom exorbitant teuer und nicht bedarfsgerecht verfügbar (das wichtigste Qualitätsmerkmal von Strom überhaupt). Das einzig gemeinsame ist die CO2-Freiheit, weshalb man den Ursprung dieser Steuer-Idee wohl auch im Lager der "Renewable"-Verfechter suchen muss (durch eine Verteuerung des KK-Stromes kompensiert man den Preis-Nachteil der "Erneuerbaren" etwas, Stichwort Grid-Parity). Es leuchtet sicher jedermann ein, dass unser Wohlstand schnell dahin schmilzt, wenn man den preisgünstigen Herstellern Steuern aufbürdet und damit die teuren und schlechten Produzenten schützt.

Im übrigen kann man dem Argument der Stützungsnotwendigkeit des Überganges zu den sogenannten Erneuerbaren nur die drei physikalischen Grundgegebenheit entgegenhalten:

- nachts scheint keine Sonne (Voltaik)
- meistens passt der Wind nicht – 17% Nutzungsgrad (Windstrom)
- (Wechsel-)Strom kann man nicht speichern.

Daran ändert auch alles Marketing-Getöse aus dieser inzwischen 30 Milliarden (!) Euro (p.a.) schweren Subventionsbranche (Wert 2008: EEG-Kosten 6 Mrd. + Branchen-Umsatz 24 Mrd. (Quelle dam. Staatssekretär Machnik)) nichts.

Anbei einige Unterlagen zum Thema "Erneuerbare"/EEG

Mit freundlichen Grüßen

Heinrich Duepmann
naeb, Vorsitzender

<http://www.naeb.info>

Steuer-Nummer: Fa. Berlin-Charlottenburg 27/673/53364
Bankverbindung: Sparkasse Berlin 100 500 00 / 6603157851

